Der Alptraum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-621044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auktion

Der Auktionator: «Nun, wer bietet mehr für diese herrliche Büste von Burns?»

Stimme aus dem Publikum: «Das ist nicht Burns, das ist Shakespeare.»

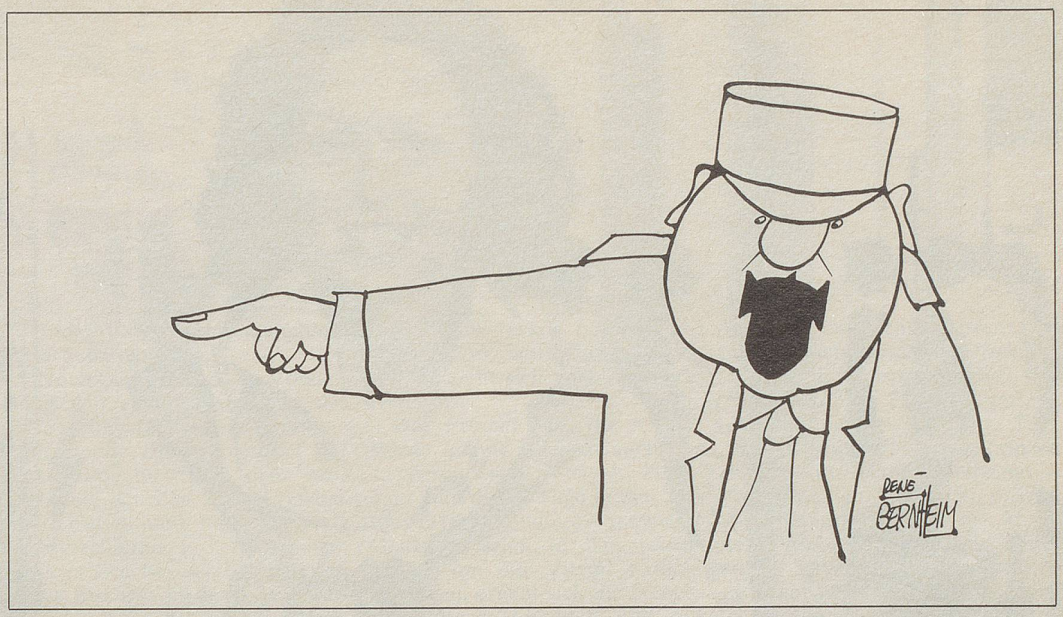
Auktionator: «Da habe ich mich ja schön blamiert. Das zeigt nur, wie schlecht ich die Bibel kenne.»

Der Alptraum

«In letzter Zeit habe ich sehr oft des Nachts einen schrecklichen Alptraum. Ich träume, die Fürstin von Monaco käme zu mir ins Schlafzimmer», erzählt ein Playboy.

«Das nennst du Alptraum?» fragt sein Freund.

«Leider – sie knallt immer die Tür so laut zu, dass ich aufwache!» *Gy*



Die neue SCM Electra Automatic.

Liebes Christkindli,
ich wünsche mir die erste vollelektrische Portable-Schreibmaschine, die nur soviel wie eine gute normale Schreibmaschine kostet:
die SCM Electra Automatic.

Das mögliche Geschenk zum unmöglich tiefen Preis.

HMK PARTNER

Die SCM Electra Automatic: eine vollelektrische Portable-Schreibmaschine für Fr. 555.--. Testen Sie sie im Fachgeschäft, bevor Sie sie schenken. Damit auch Sie wissen, wie SCM einer der grössten Schreibmaschinenhersteller der Welt wurde.

Ganze Fr. 555.-

Und das für die erste kleine Elektrische, die soviel kann wie die Grossen.

SCM SMITH-CORONA

Dieser COUPON ist ein Los!

Wer ihn uns schickt, erhält auf jeden Fall den ausführlichen Prospekt. Und vielleicht eine der beiden SCM Electra Automatic, oder - nach Ihrer Wahl - einen Schreibmaschinenkurs, welche wir am 31. Dezember 1976 unter allen Einsendern verlosen!

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an SCM (Switzerland) SA, Heinrichstr. 147, 8005 Zürich